

Der VafK informiert

Der Väteraufbruch für Kinder informiert seine Mitglieder regelmäßig über die neuesten Entwicklungen in Umgangs-, Sorge- und Unterhaltsfragen, aber auch über Ämter und Justiz sowie die neueste Rechtsprechung.

In bundesweit aktiven Arbeitsgruppen erarbeitet der Väteraufbruch neue Formen des Familienlebens nach Trennung, beispielsweise das „Paritätische Doppelresidenzmodell“, das einen in etwa hälftigen Aufenthalt der Kinder bei Mutter und Vater zum Ziel hat.

Väter vor Ort

Der Frankfurter Väteraufbruch für Kinder wurde 1995 gegründet. Sein Beratungs- und Veranstaltungsangebot richtet sich an Väter und Mütter während und nach Trennung oder Scheidung, aber auch an Eltern, die sich nicht trennen wollen. Der Verein bietet Betroffenen ein breit gefächertes Beratungsangebot sowohl von erfahrenen Betroffenen als auch von Psychologen, Pädagogen und Rechtsanwälten.

Helfen Sie mit, Kindern beide Eltern zu erhalten!

Wir helfen Eltern in Trennungskrisen, Möglichkeiten und Wege zu finden, die Beziehung zu ihren Kindern aufrecht zu erhalten. Für die Organisation unserer Selbsthilfegruppen, Arbeitskreise, Informationsabende und anderen Aktivitä-

ten benötigen wir Ihre Hilfe.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Geldspende.

Foto: Morad HEGUI - Fotolia



Foto: VafK KV Ffm

Unsere Angebote

- Erstberatung
- Coaching
- Rechtsberatung
- Elternmediation
- Begleiteter Umgang
- Offener Vätertreff
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Kind-Freizeiten
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen

Allen Kindern beide Eltern!

Kontakt

Väteraufbruch für Kinder KV Frankfurt am Main e. V.

Herzogstraße 1a

60528 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 94419286

Internet: frankfurt.vaeteraufbruch.de

E-Mail: buero.frankfurt@f-vafk.de

Amtsgericht: Frankfurt am Main VR10672

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE37 5005 0201 0200 2558 78

SPENDEN AN DEN VEREIN SIND STEUERLICH ABZUGSFÄHIG!



Warum Väteraufbruch?

Wie der Väteraufbruch für Kinder Kindern und ihren Eltern hilft



Foto: Ispstock2 - Fotolia

frankfurt.vaeteraufbruch.de

Väteraufbruch
für Kinder
Kreisverein Frankfurt e. V.



Kinder brauchen beide Eltern!

Vielen Erwachsenen ist gar nicht bewusst, wie existenziell wichtig beide Elternteile für die Entwicklung von Kindern sind. Sie brauchen auch leibhaftige Väter, die im Leben ihrer Kinder präsent bleiben und Verantwortung übernehmen.

Wir stehen für das Aufbrechen alter Rollenzuweisungen nach dem Muster „Mutter fürs Emotionale“ und „Vater fürs Materielle“. Deshalb unser Name Väteraufbruch für Kinder. Selbstverständlich sind auch betroffene Mütter herzlich willkommen. Bewusst beraten bei uns deshalb auch Frauen.

Was leistet der Väteraufbruch?

In der Trennungsphase bietet der Väteraufbruch mit seinen Beratungs- und Selbsthilfeangeboten zunächst einmal seelische Stütze, Rat und Hilfe. Er unterstützt Trennungseltern dabei, für Kinder und Eltern sinnvolle Umgangs- und Sorgerechtsregelungen zu erarbeiten und diese, wenn nötig, mit Behörden, Rechtsanwälten und Gerichten umzusetzen.

Auch wenn das Familienleben nach einer Trennung befriedigend geregelt ist, unterstützt der Väteraufbruch Eltern durch Erfahrungsaustausch über Erziehungsfragen und sonstige Fragen rund um Elternschaft.

Gerade für Väter, die ihre Kinder nicht so häufig sehen, bietet der Väteraufbruch Veranstaltungen wie Kanutouren, Zeltwochenenden oder Sommerfeste, die einen positiven Rahmen für die Vater-Kind-Beziehung schaffen.

Unser Coaching-Angebot

Wir begleiten vor allem Väter in familiären Krisensituationen. Wir unterstützen sie beispielweise, sich auf ein Gespräch mit der Mutter, auf Termine bei Jugendamt oder Gericht vorzubereiten. Welche Themen sind mir wichtig anzusprechen? Was möchte ich erreichen? Wie könnte ich argumentieren? Was kann ich anbieten? Wie verhalte ich mich? ... So individuell jede Geschichte ist, so vielfältig sind die Themen, die beim Coaching behandelt werden. Wichtiges Anliegen ist dabei, die Kinder in den Fokus zu rücken. Wie erleben sie die familiäre Situation, was brauchen sie, wie kann ich die Beziehung positiv gestalten?



Grafik: Gesina Ottner / Fotolia

Mit Hilfe eines neutralen Coachs kann es gelingen, die eigene emotional belastete Situation zu reflektieren. Dadurch entstehen Klarheit und schließlich die nötige Sicherheit, um eigenverantwortlich Lösungen zu finden. Wenn es gewünscht wird und möglich ist, beziehen wir auch den anderen Elternteil ins Coaching ein. Darüber hinaus bieten wir bei familiären Konflikten Mediation an, um ein faires Miteinander im Sinne der Kinder zu ermöglichen.

Begleiteter Umgang

Der VAFK schafft mit dem begleiteten Umgang ein möglichst familiengerechtes Hilfeangebot in kindgemäßer Umgebung. Einrichtung und Ausstattung des Spielzimmers sind darauf ausgerichtet, eine kommunikative Umgebung für Kinder mit ihrem Vater oder ihrer Mutter anzubieten. Dabei steht immer im Vordergrund, wie es den Kindern geht. Anders als die meisten anderen Institutionen bietet der VAFK auch Termine an Wochenenden, Feiertagen und in den hessischen Schulferien an. Ein wichtiger Schritt, Kindern nach Trennung beide Elternteile zu erhalten. Das Umgangsrecht von Kindern und ihren Eltern ist gesetzlich geregelt in den Paragraphen §§ 1684 ff BGB. Die Hilfeangebote begleiteter/beschützter Umgang und begleitete Übergabe richtet sich vor allem an den Bedürfnissen von Trennungskindern und deren nicht betreuenden Eltern aus. Angeboten werden alle Formen der Umgangsbegleitung.



Foto: Jürgen Stahl - Pixelio

Väter

wollen genau wie Mütter Verantwortung für ihre Kinder übernehmen und behalten. Beiden ist die Beziehung zu ihren Kindern wichtig. Nicht immer gelingt es, das in der getrennten Elternschaft umzusetzen - aber immer öfter. Dabei helfen die Gemeinschaft und der Austausch mit anderen im Frankfurter Väteraufbruch für Kinder.